



Schweizerische Informatikkonferenz Conférence suisse sur l'informatique

Arbeitsgruppe "Geographische Informationssysteme"
Groupe de travail "Systèmes d'information géographique"

SIK-GIS-Tagung vom Mittwoch, 7. September 2005, in Biel

Rechtliche Aspekte eines Raumkatasters Teil öffentlich-rechtliche Eigentumsbeschränkungen

Einleitung

Die Schweizerische Informatikkonferenz (SIK) ist die interkantonale, gesamtschweizerische Organisation, in der die Informatik-Leiter der öffentlichen Verwaltungen zusammengeschlossen sind.

Die Arbeitsgruppe Geografische Informationssysteme (SIK-GIS) wurde 1990 vom Vorstand und von der Arbeitskonferenz der SIK eingesetzt. Zu den Zielen gehören die gemeinsame Förderung von GIS in der öffentlichen Verwaltung, die gemeinsame Behandlung von Fragestellungen und die Koordination der Aktivitäten.

Die SIK-GIS lässt Studien über aktuelle, für raumbezogene Daten und Geoinformatik relevante Themen erarbeiten und führt Veranstaltungen durch, um die erarbeiteten Resultate einem grösseren Publikum vorzustellen und die Diskussion anzuregen.

Die Arbeitsgruppe SIK-GIS hat bereits 2004 eine Studie zum Thema «Raumkataster aus Sicht der öffentlichen Verwaltung» in Auftrag gegeben und im Dezember 2004 an einem Workshop vorgestellt. Die Studie zeigt die Sicht der öffentlichen Verwaltung bezüglich des Raumkatasters und die Meinungen und Vorstellungen von fünf gezielt interviewten Verwaltungsstellen.

Bereits bei der Erarbeitung dieser ersten Studie zeigte sich, dass im Bereich der rechtlichen Aspekte eine grosse Unsicherheit besteht. Aus diesem Grunde wurde gemeinsam mit swiss-topo eine Vertiefungsstudie zu diesen Fragen an das Kompetenzzentrum für Public Management der Universität Bern in Auftrag gegeben. Die Resultate dieser Arbeiten werden nun erstmals einer breiteren Öffentlichkeit vorgestellt.

Ziele der Tagung

Das Hauptziel der Tagung ist es, einen Beitrag zur laufenden Diskussion über die öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen (ÖREB) und im grösseren Zusammenhang auch zur Vernehmlassung zum Geoinformationsgesetz (GeolG) zu leisten.

Zielpublikum

Die Tagung richtet sich vor allem an Entscheidungsträger, Fachspezialistinnen und Datenbenützer bei öffentlichen Verwaltungen, sowie generell an Personen, die sich für Geoinformation interessieren und sich mit der Thematik «öffentlich-rechtliche Eigentumsbeschränkungen» auseinandersetzen.

Tagungsprogramm

Am Vormittag wird in einem ersten Themenbereich unter dem Titel «Raumkataster und Geobasisdaten als neue Begriffe der Gesetzgebung» die Ausgangslage dargelegt. Der



Schweizerische Informatikkonferenz Conférence suisse sur l'informatique

Arbeitsgruppe "Geographische Informationssysteme"
Groupe de travail "Systèmes d'information géographique"

Gesetzesredaktor des GeolG erläutert Aufbau, Inhalt und die wichtigsten Begriffe aus dem entstehenden Bundesgesetz.

Auf einen dieser neuen Begriffe, die **Geobasisdaten**, wird im Folgenden näher eingegangen. Je ein Referent zeigt den Stand der Arbeiten zur Definition der Geobasisdaten von nationaler Bedeutung des Bundes und der Geobasisdaten von nationaler Bedeutung der Kantone auf. Anschliessend wird der Stand der Arbeiten der Arbeitsgruppe SIDIS (Systèmes d'information sur les droits à incidence spatiale) vorgestellt.

In einem zweiten Themenbereich wird kurz zurückgeblendet auf die Ergebnisse der ersten Studie «Raumkataster aus Sicht der öffentlichen Verwaltung» und dann die neue Studie ausführlich vorgestellt.

Der Nachmittag der Tagung steht unter dem Titel «Raumkataster und ÖREB – Fragen und Beispiele aus der Praxis». Zwei Fachvertreter zeigen die Entstehung von ÖREB in ihren Bereichen auf und gehen auf die damit verbundenen Probleme ein. In einem zweiten Teil wird durch zwei Referenten aus kantonalen Verwaltungen aufgezeigt, wie die öffentliche Hand auf Kantonsstufe das Thema der ÖREB angeht.

In einer abschliessenden Podiumsdiskussion werden offene Publikumsfragen zu den Referaten diskutiert, kontroverse Standpunkte und die entsprechenden Bereiche im GeolG aufgezeigt.

Tagungsort und Datum

Die Tagung findet am 7. September 2005, von 9.30–16.15 Uhr im Volkshaus, Aarbergstrasse 112, 2502 Biel, statt. Das Volkshaus befindet sich an zentraler Lage, nur wenige Meter vom Bahnhof Biel entfernt.

Anmeldung und Kosten

Die Teilnahme an der Tagung kostet Fr. 120.-, inkl. Mittagessen, Getränke und Pausenverpflegungen. Die Anmeldung kann bis am 15. August 2005 (Fax oder E-Mail) erfolgen.

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Bei grosser Nachfrage gilt die Reihenfolge der Anmeldungen.



Schweizerische Informatikkonferenz Conférence suisse sur l'informatique

Arbeitsgruppe "Geographische Informationssysteme"
Groupe de travail "Systèmes d'information géographique"

Tagungsprogramm

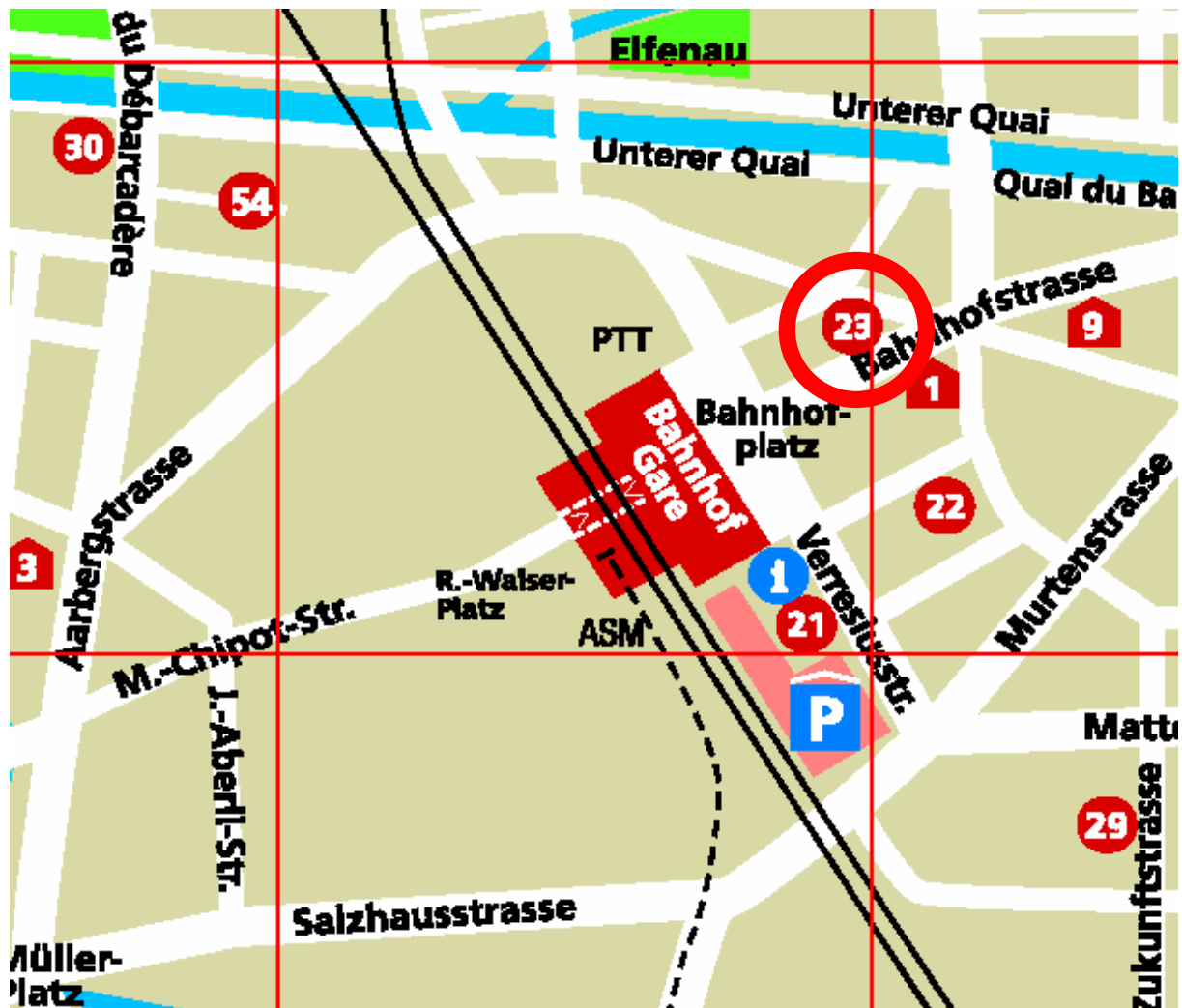
		Raumkataster und Geobasisdaten als neue Begriffe der Gesetzgebung	
		Begrüssung	
0900	0930	Registrierung und Willkommenskaffee	
0930	0935	Eröffnung	August Keller
0935	0945	Begrüssungsansprache	Hans Stöckli, Stadtpräsident von Biel und Nationalrat
		Ausgangslage	
0945	1015	Sicht des Gesetzesredaktors «GeolG»	Daniel Kettiger
1015	1030	Geobasisdaten Bund	Roman Frick
1030	1045	Geobasisdaten Kantone	Bernhard Jost
1045	1105	Informationssysteme über Rechte mit räumlicher Wirkung	Jean-Paul Miserez
		Präsentation der Studie	
1105	1120	Raumkataster aus Sicht der öffentlichen Verwaltung	Thomas Hösli
1120	1200	Vorstellung der Studie «Rechtliche Aspekte eines Raumkatasters – Teil öffentlich-rechtliche Eigentumsbeschränkungen»	Andreas Lienhard
1200	1330	Mittagessen	
		Raumkataster und ÖREB – Fragen und Beispiele aus der Praxis	
1330	1500	Entstehung von ÖREB aus Sicht Raumplanung Entstehung von ÖREB aus Sicht Umweltschutz Raumkataster Kanton BS Raumkataster Kanton NE	Martin Tschannen Ernst Aeschmann Simon Rolli Pierre-Alain Trachsel / Marc Riedo
1500	1520	Kaffeepause	
1520	1610	Podiumsdiskussion - Jürg Kaufmann - Daniel Kettiger - Jörg Zumstein - Martin Tschannen - Simon Rolli - Thomas Hösli	August Keller
1610	1615	Verabschiedung	August Keller



Schweizerische Informatikkonferenz Conférence suisse sur l'informatique

Arbeitsgruppe "Geographische Informationssysteme"
Groupe de travail "Systèmes d'information géographique"

Volkshaus, Aarbergstrasse 112, 2502 Biel



www.ctsbiel-bienne.ch/download/Stadtplan.pdf



Schweizerische Informatikkonferenz Conférence suisse sur l'informatique

Arbeitsgruppe "Geographische Informationssysteme"
Groupe de travail "Systèmes d'information géographique"

ANMELDETALON

SIK-GIS-Tagung vom 7. September 2005 in Biel

Rechtliche Aspekte eines Raumkatalsters – Teil öffentlich-rechtliche Eigentumsbeschränkungen

Name:
Vorname:
Amtsstelle:
Strasse:
PLZ und Ort:
Telefon:
Email:
Ort, Datum:
Unterschrift:

Mittagessen: Menu 1) () Menu 2) ()
(bitte ankreuzen)

1) Menu ohne Fleisch

- Terrine de tomates, parfumé à l'estragon, bouquet de salade et sauce au safran
- Mille Feuille d'aubergine, purée de cèleri et légumes au basilic, sauce aux deux poivrons
- Biscuit Opéra sur une sauce à la vanille

2) Menu mit Fleisch

- Salade gourmande
- Suprême de volaille élevée au maïs, jus au romarin, servi avec riz basmati et légumes du marché
- Biscuit Opéra sur une sauce à la vanille

Anmeldetalon bitte bis am 15. August 2005 an:

Schweizerische Informatikkonferenz, Frau Yvonne Hagen, Petersgraben 52,
Postfach 645, CH-4003 Basel, Telefon: 061 267 65 89, Fax: 061 267 98 60, E-
Mail: yvonne.hagen@sik.admin.ch retournieren.